

Teilnahmebedingungen

Anmeldeschluss für ein Seminar ist jeweils 5 Tage vor Seminarbeginn.

Bei einer Abmeldung bis 14 Tage vor Seminarbeginn wird der vorausgezahlte Seminarbetrag abzüglich einer Bearbeitungsgebühr von 35,- Euro zurückerstattet, bei einer späteren Abmeldung nur dann, wenn ein anderer Teilnehmer gestellt werden kann. Jeder Teilnehmer erklärt mit seiner Anmeldung, dass er selbstverantwortlich handeln kann und will, ausreichend versichert ist und Veranstalter, Seminarleiter und Vermieter der Seminarräume von etwaigen Haftungsansprüchen freistellt. Eine vorherige ärztliche Absprache bei behandlungsbedürftigen Leiden wird vorausgesetzt.

Sollte eine Veranstaltung wegen zu geringer Teilnahme, Erkrankung des Seminarleiters oder anderer wichtiger Gründe abgesagt werden müssen, so wird die vorausgezahlte Seminargebühr zurückerstattet. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen.

Tages- und Wochenendseminare

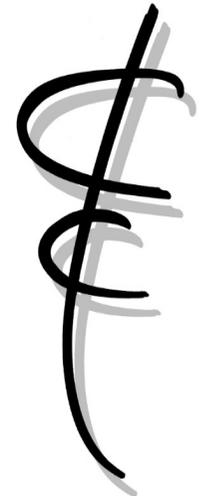
Seminarzeiten, Seminarort
sowie Kosten siehe Einlegeblatt

Info / Anmeldung:

Institut *Family Affair*
Heiko Hinrichs
Hermannstr. 104
28201 Bremen
Tel. 0421-43 41 711
Tel. 0177-43 41 711
institut@familyaffair.de
www.familyaffair.de

Family Affair

Institut für systemische
Beratung, Therapie,
Weiterbildung



*coming home -
das Lebensbild neu ordnen*

*Familien- und andere
Systemaufstellungen*

Was sind Aufstellungen?

Die Aufstellungsarbeit ist zunächst eine Anwendung zur Betrachtung und Erfassung eines Systems, sei es eine Familie, ein Arbeitsplatz, ein Unternehmen, ein Körpersystem sowie sonstige Strukturen, aber auch äußere und innere Prägungen, Einstellungen und Lebenshaltungen. Darüber hinaus fördern Aufstellungen auch ein vertieftes Verständnis der eigenen Herkunft, des eigenen Verhaltens, der Fähigkeiten als auch Schwierigkeiten. Es entsteht eine veränderte Sicht auf sich selbst als auch auf andere, generell auf das Leben.

Wie werden Aufstellungen angewandt?

Aufstellungen werden sowohl in der Einzelberatung als auch in Seminaren / Workshops durchgeführt. In einer Einzelberatung werden für das zu bearbeitende System Figuren, Bodenanker oder andere Hilfsmittel eingesetzt. In einem Seminar werden die Teilnehmer/innen als Stellvertreter / Repräsentanten für die jeweiligen Systeme / Themen genommen.

Wann kann eine Aufstellung gemacht werden?

Vor allem dann, wenn eine immer wiederkehrende, oft belastende Situation wahrgenommen werden kann: Ein eigenes, ständig wiederholtes Verhalten, „chronische“ Arbeits- und Beziehungsmuster, wiederkehrende Schicksalsschläge, sonstige systemische Belastungen. Aber auch bei (schwierigen) Entscheidungen, Veränderungen, zentralen Fragestellungen.

Wie läuft so ein Seminar ab?

Nach einer Einführung haben die Seminarteilnehmer/innen, die sich mit einem eigenen Anliegen angemeldet haben, die Möglichkeit, dieses zu bearbeiten. Nach einem kurzen Vorgespräch zur Erfassung und Verdeutlichung des Themas werden die für das Anliegen erforderlichen Personen / Strukturen durch ausgewählte Teilnehmer als Stellvertreter repräsentiert und aufgestellt. Durch einen weiteren Prozess aus Befragung, Umstellung und Neuordnung des Systems wird eine Ordnung (wieder)hergestellt, wo alle einen guten Platz finden und einnehmen können.



**Seminarleitung:
Heiko Hinrichs**

Jahrgang 1956, Diplom-Pädagoge, Systemtherapeut / Familientherapeut Lehrtherapeut/Lehrtrainer in der Deutschen Gesellschaft für Systemaufstellungen (DGfS) Europäisches Zertifikat für Psychotherapie (ECP). Heilpraktiker (Psychotherapie) Ausgebildet in den traumatherapeutischen Anwendungen Somatic Experiencing®, Brainspotting® und NARM™